

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
Einleitung		13
1.	'ARBEIT' ALS GRUNDWERT MENSCHLICHER DASEINSGESTALTUNG UND DEMENTSPRECHENDER BILDUNGSKATEGORIE IM SPANNUNGSFELD GESELLSCHAFTSPOLITISCHER WIRKLICHKEIT UND PÄDAGOGISCHER ANSPRÜCHE	
1.1	DIE BEDEUTUNG DER 'ARBEIT' IN DER REALITÄT UNSERER GEGENWÄRTIGEN INDUSTRIEGESELLSCHAFT	
1.1.1	'Arbeit' und ihr Bedeutungsgehalt im gesellschaftspolitischen Bewußtsein unserer Zeit	21
1.1.2	Die 'Arbeit' im Selbstverständnis der Wirtschaftswissenschaften und des gegenwärtigen Wirtschaftsystems	27
1.1.3	Die Interpretation des Arbeitsbegriffes in der bisherigen Diskussion um die Arbeitslehre	29
1.1.3.1	Die Bedeutung des Arbeitsbegriffes in den Vorstellungen bildungspolitischer Gremien und Instanzen zur Arbeitslehre	30
1.1.3.2	Die Bedeutung des Arbeitsbegriffes in den Vorstellungen der Wirtschaftsverbände zur Arbeitslehre	35
1.1.3.3	Die Bedeutung des Arbeitsbegriffes in den Vorstellungen der Gewerkschaften zur Arbeitslehre	39
1.2	'ARBEIT' IM DENKANSATZ EINES 'RADIKALEN HUMANISMUS	
1.2.1	Die Theorie einer 'konvivialen Arbeit'	45
1.2.2	Folgerungen aus dem Denkansatz eines 'radikalen Humanismus	52
1.3	'ARBEIT' ALS ZENTRALE DIDAKTISCHE KATEGORIE DER ARBEITSLEHRE	
1.3.1	'Arbeit' als didaktische Kategorie einer allgemeinen und beruflichen Bildung	55
1.3.2	'Arbeit' - Kernstück einer Arbeitslehre-Didaktik	57
1.4	ZUSAMMENFASSUNG	59
2.	ASPEKTE UND DIMENSIONEN DER 'ARBEIT' ZUR ABLEITUNG UND BEGRÜNDUNG EINES DIDAKTISCHEN THEORIE-ENTWURFS	
2.1	HISTORISCHE ASPEKTE DER 'ARBEIT'	
2.1.1	'Arbeit' als integraler Bestandteil einer mythischen Weltauffassung	61

2.1.2	Der sozial-hierarchisch begründete Arbeitsbegriff	62
2.1.3	Der theologisch begründete Arbeitsbegriff	
2.1.3.1	Der radikal-christliche Arbeitsbegriff	64
2.1.3.2	Der relativierte christliche Arbeitsbegriff im Hochmittelalter	66
2.1.3.3	Luthers Arbeitsbegriff	68
2.1.4	Der gesellschaftlich begründete Arbeitsbegriff	
2.1.4.1	Die Emanzipation des Arbeitsbegriffs von seiner Tradition	69
2.1.4.2	Die Ökonomisierung des Arbeitsbegriffs	71
2.1.4.3	Der Arbeitsbegriff des Liberalismus	76
2.1.4.4	Der Arbeitsbegriff der Konservativen	78
2.1.4.5	Der Arbeitsbegriff der Sozialisten	79
2.1.4.6	Der staats- und nationalbegründete Arbeitsbegriff	81
2.1.4.7	'Arbeit' als konstitutives Prinzip der modernen demokratischen Gesellschaft	83
2.1.5	Die Entstehung und der Bedeutungswandel des Berufsbegriffs	
2.1.5.1	Die Begründung des Berufsbegriffs durch Luther	85
2.1.5.2	Die Säkularisierung des Berufsbegriffs	
2.1.5.2.1	'Beruf' und 'Profession'	88
2.1.5.2.2	Die Trennung von 'Beruf' und 'Berufung'	89
2.1.5.2.3	Der 'Berufsstand' als staats- und gesellschafts-politische Kategorie	91
2.1.5.2.4	Luthers Berufsbegriff und die 'Religion der Arbeit'	93
2.1.6	Zusammenfassung	96
2.2	PHILOSOPHISCHE ASPEKTE UND DIMENSIONEN DER 'ARBEIT'	99
2.2.1	Philosophische Aspekte der 'Arbeit'	
2.2.1.1	'Arbeit' als Wort	100
2.2.1.2	'Arbeit' als Begriff	101
2.2.1.3	Zusammenfassung	109
2.2.1.4	Versuch einer philosophischen Interpretation des Handlungsbegriffs	111
2.2.2	Philosophische Dimensionen der 'Arbeit'	
2.2.2.1	Die ontologische Dimension	115
2.2.2.2	Die anthropologische Dimension	
2.2.2.2.1	Arbeit und Ethik	118

2.2.2.2.2	'Handlung' als Zentralbegriff der philosophischen Anthropologie	121
2.2.2.2.3	Arbeit und Interaktion	128
2.2.2.2.4	Handlung und Diskurs	135
3.	ENTWURF EINER DIDAKTISCHEN THEORIE DER 'ARBEIT'	
	Vorbemerkungen	139
3.1	'ARBEIT' ALS DIDAKTISCHE KATEGORIE	
3.1.1	'Arbeit' als didaktischer Leitbegriff	140
3.1.2	Kriterien des Theorie-Entwurfs 'Arbeit' als didaktisches Modell	141
3.1.3	Das didaktische Modell 'Arbeit' als anthropologische Kategorie	142
3.1.4	Die Struktur des didaktischen Modells 'Arbeit'	146
3.1.4.1	Zweckrationales Handeln und Interaktion als Handlungsintentionen von 'Arbeit'	147
3.1.4.2	Die Sinn-Kategorie im didaktischen Kontext von Handlung	153
3.1.4.3	Das Interdependenzverhältnis der drei Grundmuster in der Praxis menschlichen Handelns	162
3.1.4.4	Die übergreifende Funktion des Sinn-Kriteriums im Kontext der didaktischen Kategorie 'Arbeit'	170
3.1.4.5	Arbeit als Reflexion (Theorie)	175
3.1.4.5.1	Emanzipation durch Reflexion	177
3.1.4.5.2	'Diskurs' als Mittler zwischen Theorie und Praxis	181
3.1.4.5.3	Instrumentale Aspekte der Reflexion im didaktischen Kontext	183
3.1.4.5.3.1	Grundformen zweckrationalen Handelns als Reflexionskriterien von Lebenssituationen	184
3.1.4.6	Bedeutungsaspekte der Arbeit	
3.1.4.6.1	Der Wirkungszusammenhang von Arbeits- und Lebensprozeß in seiner Bedeutung für das Individuum	189
3.1.4.6.2	Individuelle Bedeutungsaspekte der Arbeit	190
3.1.4.7	Dimensionen der Arbeit	
	Vorbemerkungen	197
3.1.4.7.1	Die technische Dimension der Arbeit	
3.1.4.7.1.1	Zum Verhältnis von Arbeit und Technik	198
3.1.4.7.1.2	Arbeit und Werkzeug	202

3.1.4.7.1.3	Folgerungen für die Bedeutung der Technik im Kontext des didaktischen Theorie-Entwurfs	204
3.1.4.8	Die gesellschaftliche und politische Dimension der Arbeit	
3.1.4.8.1	Der Zusammenhang zwischen 'Arbeit' und Gesellschaftsformation	206
3.1.4.8.2	Der Zusammenhang zwischen 'Arbeit' und hierarchischer Staatsstruktur	210
3.1.4.9	Die politisch-ökonomische Dimension der Arbeit	
	Vorbemerkungen	212
3.1.4.9.1	Die ökonomische Dimension der Arbeit	213
3.1.4.9.1.1	Ökonomie als Teilsystem gesellschaftlicher Wirklichkeit	215
3.1.4.9.1.2	Die Disproportionalität im Verhältnis von politischer (staatlicher) und ökonomischer Macht	217
3.1.4.9.1.3	Konsequenzen	222
3.2	'ARBEIT' UND 'KONSUM' ALS GRUNDKATEGORIEN MENSCHLICHEN SEINS	
3.2.1	Das Äquivalenzverhältnis von 'Arbeit' und 'Konsum'	225
3.2.2	Batailles Theorie der 'Aufhebung der Ökonomie'	226
3.2.3	Der Implikationszusammenhang von 'Arbeit' u. 'Konsum'	232
3.2.4	Aspekte zum Entwurf einer didaktischen Kategorie 'Konsum'	236
4.	VERSUCH ZUR ABLEITUNG UND BEGRÜNDUNG EINER THEORIE 'DIDAKTISCHER ZENTREN'	
4.1	ANALYSE RELEVANTER BILDUNGSTHEORETISCHER UND DIDAKTISCHER ANSÄTZE ZUR FORMULIERUNG EINES THEORIE-ENTWURFS	
4.1.1	Bildungstheoretische Aspekte	243
4.1.2	Didaktische Aspekte	
4.1.2.1	Die allgemeine Didaktik - ihre Aufgaben und Ansätze	246
4.1.2.2	Der bildungstheoretische Ansatz der Didaktik	248
4.1.2.3	Der informationstheoretische Ansatz der Didaktik	254
4.1.2.4	Der curriculare Theorienansatz der Didaktik	255
4.1.2.5	Der strukturtheoretische Ansatz	257
4.1.2.6	Der unterrichts- und lehrtheoretische Ansatz der Didaktik	259

4.1.3	Grundlagen der Strukturgittertheorie und ihre Bedeutung für eine Theorie didaktischer Zentren	
4.1.3.1	Entstehung der Strukturgittertheorie	262
4.1.3.2	Grundlagen der Strukturgittertheorie	266
4.1.3.3	Folgerungen aus dem bisherigen Stand der Strukturgittertheorie für einen didaktischen Theorie-Entwurf 'Arbeit'	271
4.1.4	Konzept einer Theorie didaktischer Zentren	
4.1.4.1	Zur Entstehung des Begriffs 'didaktische Zentren'	276
4.1.4.2	Versuch einer theoretischen und praxisrelevanten Definition des Begriffs 'Didaktisches Zentrum'	278
5.	EIN PRAXISNAHES CURRICULUM-KONZEPT ZUR ARBEITSLEHRE	
5.1	EIN DIDAKTISCHER HANDLUNGSENTWURF ZUR ARBEITSLEHRE	
5.1.1	Die curriculumtheoretische Begründung des Handlungsentwurfs und seine Struktur	283
5.1.2	Die Elemente des didaktischen Handlungsentwurfs	
5.1.2.1	'Arbeit' als zentrale didaktische Kategorie	284
5.1.2.1.1	Individuelle Bedeutungsaspekte der Arbeit	286
5.1.2.1.2	Existentielle und gesellschaftspolitische Bedeutungsfaktoren der Arbeit	290
5.1.2.2	Arbeit als didaktisches Zentrum	
	Vorbemerkungen	293
5.1.2.2.1	Arbeit als Theorie und Praxis	294
	Produktionsgerichtetes zweckrationales Handeln	295
	Konsumerichtetes zweckrationales Handeln	297
	Die Funktion der Sinnkategorien im didaktischen Kontext der Reflexion	300
5.1.2.2.2	Kriterien der Arbeitsorganisation als Instrumentarium zur Analyse und Reflexion von Arbeitssituationen	304
	Der Arbeitsplatz als Arbeitssystem	306
5.1.2.2.3	Inhaltsdimensionen und Bedeutungsaspekte der Arbeit als didaktischer Kategorie	308
	Die Inhaltsdimensionen und ihre jeweilige didaktische Struktur	310
	Bedeutungsaspekte der Arbeit	312
5.1.2.2.4	'Situation' und 'Rolle' im Kontext von Arbeit	314
5.1.3	Ein didaktischer Handlungsentwurf zur Arbeitslehre	321

Beispiele zur Anwendung des Handlungsentwurfs 322

ANHANG

LITERATURHINWEISE und ANMERKUNGEN zu den
Kapiteln 1 - 5 331

LITERATURLISTE 371